

Ergänzung der Ruderordnung um die Hochwassergrenzwerte

- Die Bootsgeschwindigkeit muss größer als die Strömungsgeschwindigkeit sein, sonst treibt das Boot donauabwärts.
- Die Bootsgeschwindigkeit eines Anfängerbootes liegt bei etwa 8 km/h, die eines „flotten“ Bootes bei etwa 10 km/h.
- Die Einschätzung wer ein „erfahrener Ruderer“ oder „Anfänger“ ist, liegt in den Händen der Obleute, ebenso die Entscheidung wo ggf. das Ruderrevier endet ob am Schwall oder an der Gänstorbrücke.
- Die Strömungsgeschwindigkeit am Steg von Rudern 2000 liegt bei gleichem Abfluss ca. 3 km/h unter der am URCD-Steg!

Anfängerboot Flottes Boot	8 km/h 10 km/h	Rudern 2000 (Abfluss, Strömungsgeschwindigkeit am Steg)	URCD (Abfluss, Strömungsgeschwindigkeit am Steg)
Beginnendes Hochwasser		<ul style="list-style-type: none"> Maximal zwei Anfänger im Vierer Maximal ein Anfänger im Dreier Kein Anfänger im Zweier, Einer $> 230 \text{ m}^3/\text{s}$ $3 \div 4 \text{ km/h}$	Keine Einschränkungen $> 190 \text{ m}^3/\text{s}$ $5 \div 6 \text{ km/h}$
Mittleres Hochwasser		Nur absolut erfahrene Ruderer $> 300 \text{ m}^3/\text{s}$ $4 \div 5 \text{ km/h}$	Nur absolut erfahrene Ruderer $> 240 \text{ m}^3/\text{s}$ $6 \div 8 \text{ km/h}$
Absolutes Hochwasser		Ruderverbot in Vereinsbooten $> 340 \text{ m}^3/\text{s}$ $> 5 \text{ km/h}$	Ruderverbot in Vereinsbooten $> 340 \text{ m}^3/\text{s}$ $> 8 \text{ km/h}$

Ruderordnung

4.) Der Ruderbetrieb ist gesperrt bei:

- Gewitter oder Sturm
- Treibholz (Bäume oder dicke Äste)
- Nebel oder Schneetreiben, wenn das gegenüberliegende Ufer nicht zu sehen ist.
- Eis, auch wenn es nur am Ufer festzustellen ist.
- Dunkelheit, der Zeitraum nach der Abend- und vor der Morgendämmerung

Der Obmann ist verpflichtet die aktuelle Situation zu bewerten und entscheidet, ob ein sicherer Ruderbetrieb möglich ist.

5) Hochwasser

- Bei Abflüssen über 230 m^3 pro Sekunde - **beginnendem Hochwasser** - dürfen in einem Gig-Vierer max. zwei Anfänger, im Gig-Dreier max. ein Anfänger und im Gig-Zweier kein Anfänger mitrudern. Je nach Leistungsfähigkeit der Mannschaft und Strömungsgeschwindigkeit endet das Ruderrevier am Schwal.
- Bei Abflüssen über 300 m^3 pro Sekunde - **mittleres Hochwasser** - dürfen nur noch absolut erfahrene und kraftausdauernde Ruderer auf das Wasser.
- Bei Abflüssen über 340 m^3 pro Sekunde - **Hochwasser** - gilt ein absolutes Ruderverbot in Vereinsbooten

